



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	24.04.2026	2026/052

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	04.05.2026

Tagesordnungspunkt 5

**LEADER Westlicher Bodensee;
Sachstand und Sicherstellung der Finanzierung für 2027 und 2028**

Beschlussvorschlag

- 1. Der Erhöhung des Zuschusses für das Regionalmanagement LEADER Westlicher Bodensee um 29.000 EUR auf insgesamt 94.000 EUR für 2027 wird zugestimmt. Die zusätzlichen Mittel können durch eine Mittelübertragung aus dem Budget der Wirtschaftsförderung unter Gremienvorbehalt bereitgestellt werden.**
- 2. Für 2028 werden Mittel in Höhe von 94.000 EUR im Haushaltsplan eingestellt.**

Historie und Sachverhalt

Der Landkreis Konstanz hat sich gemeinsam mit dem Bodenseekreis erfolgreich für das LEADER-Programm beworben. Beide Landkreise haben sich mit der Bewerbung dazu verpflichtet, den Eigenanteil für die Umsetzung des Projekts LEADER Westlicher Bodensee für die Förderperiode 2023 bis 2027 zur Verfügung zu stellen (Drucksachen-Nr. 2022/154). Dafür wurden pro Jahr 65.000 EUR im Haushalt eingeplant.

Erfolgreiches Instrument für Regionalentwicklung

In der aktuellen Förderperiode wurden im Rahmen von fünf Projektaufrufen bisher 23 Projekte vom LEADER-Steuerungskreis ausgewählt. Die Gesamtsumme der beantragten Fördermittel für die ausgewählten Projekte liegt bei 1.729.253 EUR. Davon betreffen 15 Projekte mit einer Gesamtsumme von 1.062.157 EUR den Landkreis Konstanz (Anlage 1). Insgesamt stehen für die aktuelle Förderperiode 2023 bis 2027 knapp drei Mio. EUR Fördermittel pro LEADER-Region zur Verfügung.

Dem gegenüber standen in den Jahren 2023 bis März 2026 Zuschüsse des Landkreises Konstanz für das LEADER-Regionalmanagement in Höhe von insgesamt 197.250 EUR.

Für jeden Euro, den der Landkreis Konstanz in die Ko-Finanzierung des Regionalmanagements im Zeitraum 2023 bis März 2026 investiert hat, wurden 5,38 EUR an LEADER-Zuschüssen für Projekte im Landkreis Konstanz ausgelöst.

Die Projektübersicht zeigt, dass das LEADER-Programm in der Breite des Landkreises Konstanz angekommen ist und viele ländliche Gemeinden beziehungsweise deren Bürgerinnen und Bürger bereits von LEADER-Zuschüssen profitieren können. Zusätzlich wurden im Rahmen des Regionalbudgets bis einschließlich 2025 weitere 48 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 497.059 EUR umgesetzt. Davon entfielen 32 Projekte mit einer Gesamtsumme von 299.180 EUR auf den Landkreis Konstanz. Dem gegenüber standen Ausgaben des Landkreises Konstanz für die Ko-Finanzierung in Höhe von 34.794 EUR. Somit flossen für jeden investierten Euro des Landkreises Konstanz 8,60 EUR an Fördermitteln in Projekte.

Auch für das Jahr 2026 stehen wieder Landesmittel für das Regionalbudget zur Verfügung. Eine Aussage über die konkrete Mittelverteilung kann erst nach der Abrechnung Anfang 2027 abschließend erfolgen.

Finanzierung der Geschäftsstelle

Der ursprüngliche Wirtschaftsplan (Stand 2022) für das Regionalmanagement, auf Basis dessen die Eigenanteile der Landkreise berechnet wurden, basierte auf Erfahrungswerten von ILE Bodensee e.V. und anderen LEADER-Regionen. In den Kosten sind zwei Personalstellen in Vollzeit (analog zu anderen LEADER-Regionen) sowie Büro- und Sachkosten enthalten.

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus

- LEADER-Fördermitteln
(maximal 60 Prozent der Personal- und Sachkosten, gedeckelt auf 90.000 Euro)
- Eigenmitteln der Landkreise: 92.857 EUR
 - o Landkreis Konstanz: 65.000 EUR = 70 Prozent der Eigenmittel
 - o Bodenseekreis: 27.857 EUR = 30 Prozent der Eigenmittel
- Mitgliedsbeiträgen (derzeit 4.325 EUR jährlich).

Damalige Ausgangslage war, dass pro LEADER-Region bis zu 102.000 EUR LEADER-Fördermittel jährlich zur Verfügung stehen würden. Erst Anfang 2023 wurde bekannt, dass die maximale Förderung auf 90.000 EUR pro Jahr gedeckelt ist, wodurch nun jährlich Einnahmen in Höhe von 12.000 EUR im Vergleich zum Wirtschaftsplan fehlten. Das Generieren von Einnahmen durch die Übernahme von Projektaufträgen ist für LEADER-Regionalmanagements nicht vorgesehen und hätte eine Kürzung der LEADER-Förderung zur Folge. Da jedoch ursprünglich mit zusätzlichen Erträgen spätestens ab 2025 kalkuliert wurde, gibt es weitere Abweichungen zwischen den geplanten und den tatsächlichen Ein-

nahmen.

In 2023 und 2024 konnten trotzdem Rücklagen gebildet werden, da die beiden Regionalmanagement-Stellen erst im Laufe des Jahres 2023 besetzt wurden und die Stelle der Geschäftsstellenleitung im Jahr 2024 erneut über mehrere Monate vakant war. Ab 2025 überstiegen die jährlichen Kosten jedoch die Einnahmen, wobei abzusehen ist, dass das Delta von Jahr zu Jahr steigen wird (vgl. Tabelle). Die Gründe hierfür sind steigende Personalkosten aufgrund von Tarifabschlüssen und Stufenaufstiegen sowie allgemeine Kostensteigerungen.

Weiterhin sieht das zuständige Ministerium vor, dass die Regionalmanagements auch im Jahr 2028 - unabhängig von der Bewerbung für eine erneute Förderperiode - bestehen bleiben. Insofern fallen auch in 2028 noch Kosten für das Regionalmanagement an. In diesem Überbrückungsjahr liegt der Fokus auf der Abwicklung und Unterstützung noch laufender Projekte sowie der Evaluierung der Förderperiode und der Erstellung entsprechender Berichte. Sofern das Regionalbudget fortgeführt wird, soll auch dieses im Laufe des Jahres 2028 abgewickelt werden. Zudem ist geplant bereits bestehende Kooperationen zum Beispiel mit anderen LEADER-Aktionsgruppen im Jahr 2028 weiter fortzuführen.

Im Falle einer Neubewerbung für die nächste Förderperiode, würde diese ebenfalls in 2028 vorbereitet werden, sodass sich operative und strategische Aufgaben zeitlich überschneiden würden.

Tabelle: Kosten- und Einnahmenübersicht LEADER Regionalmanagement 2023-2028

Jahr	Kosten (EUR)		Einnahmen (EUR)		Jahres- ergebnis bei unveränderten Zuschüssen* (EUR)	Kumuliertes Ergebnis* (EUR)
	<i>laut Wirt- schaftsplan (Stand 2022)</i>	tatsächliche Kosten / Prognose	<i>laut Wirt- schaftsplan (Stand 2022)</i>	tatsächliche Einnahmen* / Prognose		
2023	194.390	119.468	194.750	144.566	25.098	
2024	194.390	183.176	194.750	189.832	6.656	31.754
2025	198.170	196.000	198.550	187.057	-8.943	22.811
2026	198.170	212.000	198.550	187.000	-25.000	-2.189
2027	202.390	223.000	202.750	187.000	-36.000	-38.189
2028		233.000		187.000	-46.000	-84.189

*Nicht berücksichtigt sind hier die Restmittel des Vereins ILE-Bodensee e.V. in Höhe von 44.481 EUR, die im Jahr 2024 an LEADER Westlicher Bodensee geflossen sind. Diese Mittel werden zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen benötigt, da die LEADER-Fördermittel für das Regionalmanagement immer erst im Laufe des Folgejahres ausgezahlt werden. Nicht benötigte Restmittel fließen nach Ende des Projekts LEADER Westlicher Bodensee an die Landkreise zurück.

Um die Kosten des Regionalmanagements zu decken, ist daher eine Erhöhung der Eigenanteile der Landkreise nötig. Vom Landkreis Konstanz werden für die Jahre 2027 und 2028 jeweils 94.000 EUR benötigt. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 29.000 EUR für 2027 können durch eine Mittelübertragung aus dem Budget der Wirtschaftsförderung aus 2026 bereitgestellt werden (unter Gremienvorbehalt). Für 2028 sind zusätzlich Mittel in Höhe von 94.000 EUR im Haushaltsplan einzustellen. Die Verwaltung des Bodenseekreis wird ihren Gremien eine analoge Erhöhung des Eigenanteils vorschlagen.

Anlagen

Anlage 1 – Projektübersicht LEADER Westlicher Bodensee 2023 bis März 2026

Anlage 2 – Übersicht Regionalbudget 2023 bis 2025

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 92 Handlungsfeld: Kreis- und Regionalentwicklung

Leistungsziel: Beratung und Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Kommunen bei infrastrukturellen Projekten im ländlichen Raum; Koordination und Umsetzung von Förderprogrammen.

Maßnahme: Der Landkreis Konstanz stellt den auf ihn entfallenden Eigenanteil für die Umsetzung des Projekts LEADER Westlicher Bodensee in den Jahren 2023 bis 2027 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	29.000 EUR	Zuschusserhöhung 2027
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	94.000 EUR	Mittel für 2028
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	123.000 EUR	2027/2028
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		